

Zeitschrift:	Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band:	50 (1958)
Heft:	5
Rubrik:	Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich die Angaben auf die für Oktober 1957 geltende Stundenzahl bezieht; lediglich dort, wo die Arbeitszeit nach Saison abgestuft ist, wurde auf die Sommerarbeitszeit abgestellt.

Durch die Erhebung vom Oktober 1957 werden 524 Gesamtarbeitsverträge erfaßt, deren Geltungsbereich sich auf ganze Branchen und Industrien, auf das ganze Bundesgebiet, einzelne Regionen oder Orte erstreckt; dagegen wurden Firmenverträge außer Betracht gelassen, um die Erhebung zu vereinfachen. An den erfaßten Verträgen sind nahezu eine halbe Million Arbeitnehmer beteiligt, von denen rund zwei Drittel auf Industrie und Handwerk und ein Fünftel auf das Baugewerbe entfallen. Schließlich wird auch darauf hingewiesen, ob die vertraglich geregelten Lohnsätze zur Zeit der Erhebung (im Oktober jedes einzelnen Jahres) durch Bundesrat oder Kantonsregierung allgemeinverbindlich erklärt waren. Ende 1957 traf das für 20 Landes- oder Landesteilverträge zu, deren Allgemeinverbindlicherklärung durch den Bundesrat erfolgt ist, sowie für 36 Verträge, welche die Grenze eines einzelnen Kantons nicht überschreiten und deren AVE durch die zuständige Kantonsregierung ausgesprochen wurde.

Das Heft vermittelt eine Fülle wertvoller Informationen, aus denen erstmals auch die in den letzten Jahren durch vertragliche Abmachungen erzielte Verkürzung der Arbeitszeit zu ersehen ist. Jedermann, der mit Gesamtarbeitsverträgen im allgemeinen und mit Löhnen und Arbeitszeiten im besonderen sich zu befassen hat, wird die Publikation als wertvolles Arbeitsinstrument zu schätzen wissen.

G.B.

Weber/Pertinax. Schein und Wirklichkeit in der DDR. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart. 303 Seiten. Fr. 11.60.

Eine der wichtigsten politischen Aufgaben in der Auseinandersetzung mit dem Kommunismus ist die immanente, das heißt aus den Voraussetzungen der marxistisch-leninistischen Lehre abgeleitete Kritik. Nur mit den Hilfsmitteln der immanenten, auf Sachkenntnis beruhenden Kritik kann auf die Dauer der Propaganda des kommunistischen Totalitarismus wirksam entgegengetreten werden. Das vorliegende Werk unterzieht sich mit großem Geschick dieser Aufgabe, indem dem propagandistischen Schein die alltägliche Wirklichkeit der Politik in der Deutschen Demokratischen Republik Ulbrichts gegenübergestellt wird. Das Werk gliedert sich in sechs Abschnitte: Anwendung der Theorie des Marxismus-Leninismus, Die politische Entwicklung der DDR, Entwicklung und Charakter der SED, Wirtschaftliche Entwicklung der DDR, Sozialpolitik in der DDR, Kulturelles Leben in der DDR. Es handelt sich um eine geistig gewichtige Studie, die eine sachliche Lücke ausfüllt.

wtr.

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 14.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 6.—. Einzelhefte Fr. 1.25. Druck: Unionsdruckerei Bern.